

Landeswahlleiterin des Freistaates Sachsen



Wahl zum 9. Europäischen Parlament
im Freistaat Sachsen am 26. Mai 2019

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

**Wahl zum 9. Europäischen Parlament
im Freistaat Sachsen am 26.05.2019**

(Bekanntmachung der Bundesregierung vom 08.10.2018, BGBl. I S. 1646)
Wahlzeitraum in der EU: Donnerstag (23.05.2019) bis Sonntag (26.05.2019)

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist <i>(rechn. Größe / Erfahrungswert)</i> - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datums- berechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschluss- frist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen <i>(§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)</i>
-25 Jahre		26.05.1994, Donnerstag						X	X	Wahlrecht: frühestes Datum für mindestens dreimonatigen ununterbrochenen Aufenthalt für Auslandsdeutsche in Deutschland nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres zum Erwerb des aktiven Wahlrechts	§ 6 Abs. 2 EuWG § 12 Abs. 2 Nr. 1 BWG
-18 Jahre		26.05.2001, Samstag						X	X	Wahlrecht: - letztes Geburtsdatum für das aktive und passive Wahlrecht von Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sowie Unionsbürgern mit gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland (Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag) - aktives Wahlrecht für Auslandsdeutsche, die aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind	§ 6 Abs. 1 bis 3 EuWG § 6b Abs. 1, 2 EuWG § 12 Abs. 2 Nr. 2 BWG
-12 Monate	vor Beginn des Jahres, in dem die Europawahl ansteht - frühestens	01.01.2018, Montag							X	Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung der Parteien	§ 10 Abs. 3 EuWG
-9 Monate	vor Beginn des Jahres, in dem die Europawahl ansteht - frühestens	01.04.2018, Sonntag							X	Wahl der Bewerber durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Parteien	§ 10 Abs. 3 EuWG
	unverzüglich nach Bestimmung des Wahltages				X		X			Öffentliche Bekanntmachung über die Voraussetzungen für die Teilnahme von Unionsbürgern an der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland	§ 19 Abs. 3 EuWO
	rechtzeitig (einmal jährlich)							X		Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Erteilung von Daten von Wahlberechtigten im Zusammenhang mit der Gruppenauskunft vor Wahlen	§ 50 Abs. 5 BMG
-6 Monate	ab	26.11.2018, Montag						X		Erteilung von Gruppenauskünften	§ 50 Abs. 1 BMG
	rechtzeitig					X				Abfrage der Bereitschaft zur Herstellung von Stimmzettelschablonen beim Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V.	§ 38 Abs. 2 Satz 2 EuWO
	rechtzeitig					X				Öffentliche Bekanntmachung des LWL: - möglichst frühzeitige Einreichung von Listenwahlvorschlägen (Landesliste oder Bundesliste) - von Parteien und sonstigen mitgliederschaftlich organisierten, auf Teilnahme an der politischen Willensbildung und Mitwirkung in Volksvertretungen ausgerichteten Vereinigungen mit Sitz, Geschäftsleitung, Tätigkeit und Mitgliederbestand in den Gebieten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (sonstige politische Vereinigungen)	§§ 2 Abs. 1, 8 bis 11 EuWG § 31 Abs. 1 EuWO § 79 Abs. 1 EuWO
	rechtzeitig				X					Öffentliche Bekanntmachung des BWL: - Ort, Frist und Form der Ausschlussklärung eines Wahlvorschlagsberechtigten von der Listenverbindung	§§ 2 Abs. 2, 11 Abs. 3 EuWG § 31 Abs. 2 EuWO § 79 Abs. 1 EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist <i>(rechn. Größe / Erfahrungswert)</i> - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datumsberechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschlussfrist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen <i>(§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)</i>
	rechtzeitig				X	X	X			Berufung der Mitglieder der Wahlausschüsse: - BWA durch den BWL: acht Beisitzer und ihre Stellvertreter sowie zwei Richter des Bundesverwaltungsgerichts auf Vorschlag des Gerichtspräsidenten - LWA durch den LWL: sechs Beisitzer und ihre Stellvertreter sowie zwei Richter des Sächsischen Obergerichtspräsidenten auf Vorschlag des Gerichtspräsidenten - KWA durch den KWL: Beisitzer und ihre Stellvertreter	§ 9 Abs. 2 BWG § 4 EuWO
	rechtzeitig				X	X	X	X		Beschaffung BWL: - die in § 81 Abs. 3 EuWO genannten Anträge, Merkblätter, Vordrucke und Formblätter Beschaffung LWL - die in § 81 Abs. 2 EuWO genannten Vordrucke und Formblätter sowie die Stimmzettel Beschaffung KWL: - die in § 81 Abs. 1 EuWO genannten Merkblätter, Vordrucke und Umschläge, soweit diese im Einzelnen nicht durch Gemeinden/LWL beschafft werden Beschaffung Gemeinde: - die für die Wahlbezirke und Gemeinden erforderlichen Vordrucke, soweit nicht BWL, LWL oder KWL die Lieferung übernehmen	§ 81 EuWO
	rechtzeitig						X			KWL trifft die Anordnung: - zur Bildung von Briefwahlvorständen - Vereinigung von kleinen Gemeinden und Gemeindeteilen mit benachbarten Gemeinden und Gemeindeteilen zu einem Wahlbezirk	§ 5 Abs. 2 EuWG § 7 Nr. 2 EuWO § 2 Abs. 3, 4 BWG-EuWG-ZustVO § 12 Abs. 4 EuWO
-3 Monate		26.02.2019, Dienstag						X	X	Wahlrecht: Wohnungnahme oder Beginn des gewöhnlichen Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland zur Erlangung des aktiven Wahlrechts	§ 6 Abs. 1, 3 EuWG
-83 Tag(e)	spätestens	04.03.2019, Montag	18:00		X	X			X	Fristende: für Einreichung von Listenwahlvorschlägen (Landesliste oder Bundesliste) beim BWL: - Prüfung der Wahlvorschläge jeweils unverzüglich, ob diese vollständig sind und den Erfordernissen des EuWG und der EuWO entsprechen und - bei Feststellung behebbarer Mängel sofortige Benachrichtigung der Vertrauensperson und Aufforderung zur rechtzeitigen Beseitigung - Übersendung einer Kopie der Wahlvorschläge (sofort) an LWL zur Ausschlussklärung eines Wahlvorschlagsberechtigten von der Listenverbindung durch die Vertrauenspersonen gegenüber dem BWL: - Prüfung eingegangener Ausschlussklärungen jeweils unverzüglich - bei Bedenken des BWL sofortige Benachrichtigung der Vertrauensperson und Aufforderung zur rechtzeitigen Beseitigung behebbarer Mängel	§ 2 Abs. 2 EuWG § 11 Abs. 1, 2 EuWG § 13 Abs. 5 EuWG § 33 Abs. 1 EuWO § 11 Abs. 3 EuWG § 36 EuWO
	rechtzeitig							X	X	Wahlrecht: Ausstellung von Bescheinigungen - des Wahlrechts für Deutsche und Unionsbürger - der Wählbarkeit für Deutsche - über den Nichtausschluss von der Wählbarkeit für Unionsbürger	§ 32 Abs. 5 EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist <i>(rechn. Größe / Erfahrungswert)</i> - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datums- berechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschluss- frist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen <i>(§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)</i>
	rechtzeitig							X		Gemeinde: - Bildung der allgemeinen Wahlbezirke und der Sonderwahlbezirke - Verteilung von Wahlberechtigten in Gemeinschaftsunterkünften nach festen Abgrenzungsmerkmalen auf mehrere Wahlbezirke - Regelung der Wahl in kleineren Krankenhäusern, kleineren Alten- oder Pflegeheimen, Klöstern, sozialtherapeutischen Anstalten und Justizvollzugsanstalten vor einem beweglichen Wahlvorstand - Bestimmung der Wahlräume für die Wahl in den allgemeinen Wahlbezirken sowie für die Briefwahl, ggf. in Sonderwahlbezirken, kleineren Krankenhäusern und kleineren Alten- und Pflegeheimen, Klöstern, sozialtherapeutischen Anstalten und Justizvollzugsanstalten - Anlegung des Wählerverzeichnisses für jeden Wahlbezirk	§ 3 EuWG §§ 12, 13 EuWO §§ 8, 55 bis 57 EuWO §§ 39, 54 bis 57 EuWO
	rechtzeitig				X					Einladung der Mitglieder des BWA sowie der Vertrauenspersonen der Wahlvorschläge zur Sitzung über Zulassung der Listenwahlvorschläge sowie Öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Gegenstand der Wahlausschuss-Sitzung durch BWL; ausreichend per Aushang am/im Eingang des Sitzungsgebäudes mit Hinweis auf jedermanns Zutritt	§ 17 Abs. 1 BWG § 5 Abs. 2 EuWO § 34 Abs. 1 EuWO § 5 Abs. 3 EuWO § 79 Abs. 2 EuWO
	rechtzeitig							X		Gemeinde (zu Urnenwahlbezirken): - Ernennung der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter - Berufung der weiteren Beisitzer des Wahlvorstands - Unterrichtung des Wahlvorstands über seine Aufgaben und Hinweis an Wahlvorsteher und Stellvertreter auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten	§ 5 EuWG § 9 Abs. 1, 2, 3 BWG § 6 EuWO § 2 Abs. 2 BWG- EuWG-ZustVO
	rechtzeitig							X		Gemeinde (zu Briefwahlbezirken): - Ernennung der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter - Berufung der weiteren Beisitzer des Wahlvorstands - Unterrichtung des Wahlvorstands über seine Aufgaben und Hinweis an Briefwahlvorsteher und Stellvertreter auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Öffentliche Bekanntmachung von Ort und Zeit des Zusammentritts des Briefwahlvorstandes	§ 5 EuWG § 9 Abs. 1, 2, 3 BWG § 7 EuWO § 6 EuWO § 2 Abs. 3, 4 BWG- EuWG-ZustVO § 79 Abs. 1 EuWO
-72 Tag(e)	am	15.03.2019, Freitag			X				X	Öffentliche Zulassungssitzung BWA: - Vor der Sitzung: späteste Möglichkeit zur Zurücknahme und Änderung von Wahlvorschlägen und für die Beseitigung von Mängeln, die deren Gültigkeit nicht berühren - Prüfung sowie Zulassung oder Zurückweisung von Wahlvorschlägen - Annahme oder Ablehnung von Ausschlusserklärungen von der Listenverbindung - Bekanntgabe der Entscheidung des Wahlausschusses durch BWL mit kurzer Angabe der Gründe und Hinweis auf Rechtsbehelf - Mitteilung des Ausschlusses von der Listenverbindung durch BWL an die Vertrauenspersonen des betroffenen Wahlvorschlags	§ 12 bis 14 EuWG §§ 34, 36 EuWO
	+ frühestens, jedoch max. bis zum Wahltag					X	X	X		Ausstellung von Wahlscheinen, falls keine Beschwerden gegen die Zulassung oder Zurückweisung von Wahlvorschlägen erhoben sind (Beginn der Ausgabe von Briefwahlunterlagen erst mit Vorlage der Stimmzettel) Gemeinden: Verständigung des KWL über die Ungültigkeit eines Wahlscheins	§ 27 EuWO § 14 EuWG § 27 Abs. 8 EuWO
<i>(ab -72 Tage; Ausschlussfrist)</i>	ab dem	15.03.2019, Freitag						X	X	Einspruchsmöglichkeit wegen Versagung des Wahlscheins	§ 30 EuWO § 21 Abs. 2, 4, 5

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist <i>(rechn. Größe / Erfahrungswert)</i> - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datums- berechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschluss- frist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen <i>(§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)</i>
<i>(bis -68 Tage; Ausschlussfrist)</i>	spätestens	19.03.2019, Dienstag		4-Tage-Frist					X	Fristende für die Einlegung der Beschwerde einer Partei oder Vereinigung zum Bundesverfassungsgericht gegen eine Feststellung des BWA, die sie an der Einreichung von Wahlvorschlägen hindert (fehlendes Wahlvorschlagsrecht)	§ 14 Abs. 4a EuWG
	+			4-Tage-Frist	X				X	Fristende: Beschwerde wegen Zurückweisung eines Wahlvorschlags: - durch Vertrauensperson schriftlich oder zur Niederschrift beim BWA - durch BWL schriftlich beim BWA Beschwerde wegen Zulassung: - durch BWL schriftlich beim BWA	§ 14 Abs. 4 EuWG § 35 Abs. 1, 3 EuWO
	rechtzeitig				X				X	Einladung zur Beschwerdeverhandlung des BWA: - Ausschussmitglieder, die Beschwerdeführer, die Vertrauenspersonen des betroffenen Wahlvorschlags Öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Gegenstand der Wahlausschuss-Sitzung durch BWL; ausreichend per Aushang am/im Eingang des Sitzungsgebäudes mit Hinweis auf jedermanns Zutritt	§ 5 Abs. 2 EuWO § 35 Abs. 2 WO § 5 Abs. 3 EuWO § 79 Abs. 2 EuWO
-52 Tag(e)	spätestens	04.04.2019, Donnerstag			X				X	Fristende: - für die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlags wegen fehlendem Wahlvorschlagsrecht - der vorläufigen (Weiter-) Behandlung als wahlvorschlagsberechtigte Partei oder Vereinigung Öffentliche Beschwerdeverhandlung des BWA wegen Beschwerden gegen die Zurückweisung oder Zulassung von Wahlvorschlägen Bekanntgabe der Entscheidung durch BWA mit kurzer Angabe der Gründe	§ 14 Abs. 4a EuWG § 14 Abs. 4 EuWG § 35 Abs. 3 EuWO
-48 Tag(e)	spätestens	08.04.2019, Montag			X					Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Hinweis auf bestehende sowie ausgeschlossene Listenverbindungen von Wahlvorschlägen	§14 Abs. 5 EuWG § 37 Abs. 1 EuWO § 79 Abs. 1 EuWO
	anschließend					X				Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge in ihrer gesetzlich bestimmten Reihenfolge für das Land und Mitteilung dieser an den BWL (sofort)	§ 15 Abs. 3 EuWG § 37 Abs. 2 EuWO § 79 Abs. 1 EuWO
	rechtzeitig					X	X	X		LWL: - Verteilung der beschafften Stimmzettel an KWL zwecks Zuweisung an die Gemeinden und Weitergabe an die Wahlvorsteher - unverzügliche Bereitstellung der Stimmzettelmuster an den Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V.	§ 15 EuWG § 38 Abs. 2 Satz 2 EuWO § 38 Abs. 6 EuWO § 81 Abs. 2 Nr. 9 EuWO
	rechtzeitig				X	X	X			Einladung der Wahlausschüsse (BWA, LWA, KWA) zur Ermittlung und Feststellung des endgültigen Ergebnisses für das jeweils zuständige Wahlgebiet Öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Gegenstand der Wahlausschuss-Sitzung durch BWL/LWL/KWL; ausreichend per Aushang am/im Eingang des Sitzungsgebäudes mit Hinweis auf jedermanns Zutritt	§ 5 Abs. 2 EuWO §§ 69 bis 71 EuWO § 5 Abs. 3 EuWO § 79 Abs. 2 EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist <i>(rechn. Größe / Erfahrungswert)</i> - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datums- berechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschluss- frist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen <i>(§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWO)</i>
-42 Tag(e)		14.04.2019, Sonntag						X		Wahlrecht: - Stichtag für die Eintragung von Amts wegen aller Personen in das Wählerverzeichnis, bei denen an diesem Tag feststeht, dass sie am Wahltag wahlberechtigt sind - Fristende für den Hinweis an den Leiter einer Justizvollzugsanstalt oder einer entsprechenden Einrichtung, dass die Eintragung in das Wählerverzeichnis gemäß § 15 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. c EuWO nur auf Antrag erfolgt; zugleich Aufforderung zur Unterrichtung der Betroffenen	§ 15 Abs. 1 EuWO § 15 Abs. 9 EuWO
-41 Tag(e)	bis zum 21. Tag vor der Wahl	15.04.2019, Montag						X	X	Beginn „Veränderungsdienst“: - Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag, ggf. Rückmeldung, Streichung von Amts wegen - Belehrung von Personen bei der Anmeldung über die Eintragung von Amts wegen	§§ 15 bis 17b EuWO
-24 Tag(e)	spätestens	02.05.2019, Donnerstag						X	X	Öffentliche Bekanntmachung durch Gemeinde: - zur Möglichkeit und den Modalitäten zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis - über die Möglichkeit, Einspruch gegen das Wählerverzeichnis innerhalb der Einsichtsfrist einzulegen - über den Zugang von Wahlbenachrichtigungen an die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten, - über die Voraussetzungen zur Beantragung eines Wahlscheins - über die Verfahrensweise bei Briefwahl	§ 19 Abs. 1 EuWO § 79 Abs. 1 EuWO
-21 Tag(e)	spätestens	05.05.2019, Sonntag						X	X	Ende „Veränderungsdienst“: - Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag, ggf. Rückmeldung, Streichung von Amts wegen - Belehrung von Personen bei der Anmeldung über die Eintragung von Amts wegen Benachrichtigung der Wahlberechtigten über deren Eintragung in das Wählerverzeichnis mit Aufdruck eines Vordrucks für einen Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines auf der Rückseite	§§ 15 bis 17b EuWO § 18 Abs. 1 bis 3 EuWO
-20 Tag(e)	bis zum 16. Tag vor der Wahl	06.05.2019, Montag						X	X	Bereithaltung des Wählerverzeichnisses zur Einsichtnahme und Einspruchsmöglichkeit gegen dessen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit	§ 17 Abs. 1 BWG § 20 EuWO § 21 Abs. 1, 2 EuWO
-16 Tag(e)		10.05.2019, Freitag						X	X	Fristende für Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis	§ 21 Abs. 1, 2 EuWO
-13 Tag(e)	spätestens	13.05.2019, Montag						X		- Information der Einrichtungen über die Bildung von Sonderwahlbezirken bzw. beweglichen Wahlvorständen - Aufforderung an die Leitungen der Einrichtungen und Truppenteile im Gemeindegebiet, die Wahlberechtigten über die Beschaffung von Wahlscheinen zu belehren (Hinweis der Leitungen von Einrichtungen auf die Regelungen nach § 59 Abs. 4 EuWO bei der Ausübung der Briefwahl)	§ 28 Abs. 2, 3 EuWO § 59 Abs. 4, 5 EuWO
-10 Tag(e)	spätestens	16.05.2019, Donnerstag						X	X	Zustellung der Entscheidung über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis und die Versagung des Wahlscheins an Einspruchsführer und Betroffene (Hinweis auf zulässige Rechtsbehelfe)	§ 21 Abs. 4 EuWO § 30 EuWO
<i>(bis -8 Tage; Ausschlussfrist)</i>	spätestens	18.05.2019, Samstag		2-Tage-Frist			X	X	X	Einreichung einer Beschwerde an den KWL: - gegen Entscheidungen der Gemeindebehörde über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis - gegen das Versagen eines Wahlscheins Gemeinde: Vorlage der Beschwerde einschließlich der Vorgänge beim KWL (unverzüglich)	§ 21 Abs. 5 EuWO § 30 EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist <i>(rechn. Größe / Erfahrungswert)</i> - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datums- berechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschluss- frist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen <i>(§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)</i>
-8 Tag(e)	spätestens	18.05.2019, Samstag						X		Gemeindebehörde fordert von den Leitungen - der Einrichtungen, für die ein Sonderwahlbezirk gebildet worden ist - der kleineren Krankenhäuser, kleineren Alten- oder Pflegeheime, Klöster, sozialtherapeutischen Anstalten und Justizvollzugsanstalten, für deren Wahlberechtigte die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand vorgesehen ist, ein Verzeichnis der wahlberechtigten Personen aus der Gemeinde, die in der Einrichtung wählen wollen. Erteilung und Versendung von Wahlscheinen ohne Briefwahlunterlagen an diese Wahlberechtigten	§ 28 Abs. 1 EuWO
<i>(in der Zeit -8 bis -1 Tage)</i>		18.05.2019, Samstag						X		Briefwahl: - Prüfung an Hand der erteilten Wahlscheine, ob die Anzahl der Briefwahlvorstände ausreicht - Bereitstellung und Ausstattung der Wahlräume - Bekanntgabe von Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahlvorstände - Unterrichtung und Verpflichtung der Briefwahlvorstände Wahl im Wahllokal/Sonderwahlbezirken: - Ausstattung der Wahlräume mit den Wahlutensilien - Unterrichtung der Mitglieder des Wahlvorstands über ihre Aufgaben - vor Beginn der Wahlhandlung: Hinweis an Wahlvorsteher und Stellvertreter auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten durch die Gemeinde - zum Wahltag: Einberufung des Wahlvorstands durch die Gemeinde oder in deren Auftrag durch den Wahlvorsteher	§ 7 EuWO § 6 EuWO § 74 Abs. 3 EuWO §§ 43 bis 45 EuWO § 54 Abs. 3 EuWO § 52 Abs. 2 EuWO §§ 56, 57 Abs. 2 EuWO § 6 EuWO
-6 Tag(e)	spätestens	20.05.2019, Montag						X		Öffentliche Bekanntmachung: - Wahlzeit, Wahlbezirke und Wahlräume - Möglichkeit der Briefwahl - Abgabe einer Stimme	§ 41 EuWO § 79 Abs. 1 EuWO
-4 Tag(e)	spätestens	22.05.2019, Mittwoch				X	X			Entscheidung des KWL über Beschwerden gegen Entscheidungen der Gemeinde bei Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis oder die Versagung eines Wahlscheins und Mitteilung über die Entscheidung des KWL betreffs Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis oder die Versagung eines Wahlscheins an die Gemeinde	§ 21 Abs. 5 EuWO § 30 EuWO
<i>(ca. -3 Tage)</i>	rechtzeitig	23.05.2019, Donnerstag						X		Bestimmung der Wahlzeit in Sonderwahlbezirken im Einvernehmen mit den Leitungen der Einrichtungen	§ 54 Abs. 4 EuWO
-3 Tag(e)	frühestens	23.05.2019, Donnerstag				X	X			frühester Termin: - für den Abschluss und die Beurkundung des Wählerverzeichnisses - Übersendung des Verzeichnisses der für ungültig erklärten Wahlscheine („Negativverzeichnis“) oder „Fehlanzeige“ an KWL	§ 23 Abs. 1 EuWO § 27 Abs. 8, 9 EuWO
	+ bis zum Wahltag					X	X			Unterrichtung durch KWL: alle Wahlvorstände des Kreises/der kreisfreien Stadt über die Ungültigkeit von Wahlscheinen	§ 27 Abs. 8 EuWO
-2 Tag(e)		24.05.2019, Freitag	18:00					X	X	Fristende zur Beantragung von Wahlscheinen	§ 26 Abs. 4 EuWO
-1 Tag(e)		25.05.2019, Samstag	12:00					X	X	Fristende für die Erteilung eines neuen Wahlscheines, bei beantragtem, aber nachweislich nicht zugegangenem Wahlschein	§ 27 Abs. 10 EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist (rechn. Größe / Erfahrungswert) - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datums- berechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschluss- frist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen (§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)	
+	spätestens						X	X		Fristende: - Berichtigung des Wählerverzeichnisses von Amts wegen offenbarer Unrichtigkeiten - Abschluss und Beurkundung des Wählerverzeichnisses - Übersendung des Verzeichnisses der für ungültig erklärten Wahlscheine („Negativverzeichnis“) oder „Fehlanzeige“ an den KWL	§ 22 Abs. 2 EuWO § 23 Abs. 1 EuWO § 27 Abs. 9 EuWO	
+	spätestens							X		Notbekanntmachung bei Einrichtung zusätzlicher Briefwahlbezirke	§ 41 EuWO § 79 Abs. 1 EuWO	
+	am							X		Bekanntgabe des Wahlraumes und der Wahlzeit in Sonderwahlbezirken durch die Leitungen der Einrichtungen	§ 54 Abs. 5 EuWO	
Wahltag	am	26.05.2019, Sonntag			X	X	X	X	X	Wahl zum 9. Europäischen Parlament		
+		Wahltag	vor 8:00					X		Urnenwahlvorstand: Ausstattung des Wahlvorstandes und Übergabe der Wahlunterlagen an den Wahlvorsteher Eröffnung der Wahlhandlung durch den Wahlvorsteher - Benennung Schriftführer und dessen Stellvertreter, soweit nicht bereits erfolgt - Hinweis an Beisitzer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten - Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach dem Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine („Negativverzeichnis“) und der Abschlussbeurkundung - Prüfung der Wahlurne (leer) und Verschluss	§ 42 EuWO § 6 Abs. 3, 4 EuWO § 46 EuWO	
+			8:00					X	X	Beginn der Abstimmung und Öffnung des Zutritts zum Wahlraum	§ 40 EuWO § 46 EuWO § 47 EuWO	
+			bis 12:00						X		Durchführung der Briefwahl durch andere Gemeinde: Zuleitung des Verzeichnisses der für ungültig erklärten Wahlscheine („Negativverzeichnis“) sowie alle bis zum Tag vor der Wahl eingegangenen Wahlbriefe seitens der "betreuten" Gemeinde	§ 27 Abs. 9 EuWO § 67 Abs. 5 EuWO
+			bis 15:00				X	X	X	Fristende: - Anforderung von Briefwahlunterlagen - Entgegennahme von Wahlscheinanträgen bei verschuldensunabhängigen Fristverletzungen oder plötzlicher Erkrankung des Wahlberechtigten - Verständigung des KWL über die Ungültigkeit eines Wahlscheins durch die Gemeinde	§ 24 Abs. 2 EuWO § 26 Abs. 4 Satz 2, 3 EuWO § 27 Abs. 3 EuWO § 27 Abs. 8 EuWO	
+			ab 15:00				X	X			Briefwahlvorstand: - Übergabe der Wahlunterlagen - Unterrichtung aller Wahlvorstände durch KWL über die Ungültigkeit von Wahlscheinen - Bestellung des Schriftführers und dessen Stellvertreters aus den Beisitzern durch den Briefwahlvorsteher - Hinweis an Beisitzer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten durch den Briefwahlvorsteher	§ 67 Abs. 4 EuWO § 27 Abs. 8 EuWO § 7 EuWO § 6 Abs. 4 EuWO § 46 Abs. 1 EuWO
+			vor 18:00						X		Briefwahlvorstand: Beginn frühestens ab Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung des Zusammentritts - Öffnung des Zutritts zur Räumlichkeit - Zählen und Öffnen der Wahlbriefe - Prüfung der Wahlscheine	§ 7 Nr. 5 EuWO § 47 EuWO § 68 Abs. 1, 2 EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist (rechn. Größe / Erfahrungswert) - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datumsberechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschlussfrist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen (§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)
+			18:00					X	X	Ende der Stimmabgabe - Beendigung der Wahlhandlung durch den Wahlvorsteher - Sperrung des Zutritts zum Wahlraum für nicht im Wahlraum befindliche Wahlberechtigte Fristende für den rechtzeitigen Eingang der Wahlbriefe bei der Gemeinde und unverzügliche Übergabe dieser an den Briefwahlvorstand	§ 40 EuWO § 53 EuWO § 36 Abs. 1 BWG
+			nach 18:00					X		Urnenwahlvorstand: - Öffnung des Zutritts zum Wahlraum - Ermittlung des Wahlergebnisses ohne Unterbrechung - mündliche Bekanntgabe der Wahlergebnisse und der gesetzlich genannten Angaben im Anschluss an die Feststellung durch den Wahlvorsteher - Meldung des Wahlergebnisses an die Gemeinde durch den Wahlvorsteher - unverzügliche Übergabe der Wahlniederschrift mit Anlagen durch den Wahlvorsteher an die Gemeinde - Übergabe der Stimmzettel, der eingenommenen Wahlscheine, des Wählerverzeichnisses, der Wahlunterlagen und Ausstattungsgegenstände sowie der eingenommenen Wahlbenachrichtigungen durch den Wahlvorsteher an die Gemeinde Briefwahlvorstand: - Ermittlung des Wahlergebnisses ohne Unterbrechung - mündliche Bekanntgabe der Wahlergebnisse und der gesetzlich genannten Angaben im Anschluss an die Feststellung durch den Briefwahlvorsteher - Meldung des Wahlergebnisses an die Gemeinde durch den Briefwahlvorsteher - unverzügliche Übergabe der Wahlniederschrift mit Anlagen durch den Briefwahlvorsteher an die Gemeinde - Übergabe der Stimmzettel, der eingenommenen Wahlscheine, des Wählerverzeichnisses, der Wahlunterlagen und Ausstattungsgegenstände sowie der eingenommenen Wahlbenachrichtigungen durch den Briefwahlvorsteher an die Gemeinde	§ 18 Abs. 1 EuWG § 53 Satz 3 EuWO §§ 60 bis 62 EuWO § 63 EuWO § 64 Abs. 1, 2 EuWO § 65 Abs. 2 EuWO § 66 Abs. 1, 3 EuWO § 18 Abs. 1 EuWG § 68 EuWO §§ 60 bis 63 EuWO
+						X	X	X		Gemeinde: - Entgegennahme der Ergebnisse der Wahlvorstände und der Briefwahlvorstände - Bildung des Gemeindeergebnisses - Weiterleitung an KWL LWL kann Anordnungen zur Art und Weise der Übermittlung treffen.	§ 64 Abs. 1, 2 EuWO § 68 Abs. 4 EuWO § 64 Abs. 7 EuWO
+								X		- Entgegennahme der Wahlniederschrift mit Anlagen von den Wahlvorstehern - Zusammenstellung der Wahlergebnisse bei mehreren Wahlbezirken (einschl. Briefwahlvorständen) - Entgegennahme der Wahlunterlagen und Ausstattungsgegenstände vom Wahlvorsteher bzw. Briefwahlvorsteher	§ 65 Abs. 2 EuWO § 68 Abs. 6 EuWO § 66 Abs. 1, 3 EuWO § 68 Abs. 7, 8 EuWO
+						X	X			KWL an den LWL: - Ermittlung und Meldung des vorläufigen Wahlergebnisses im Kreis/in der kreisfreien Stadt - Mitteilung, welcher Bewerber als gewählt gelten kann	§ 64 Abs. 3 EuWO
+					X	X				LWL an den BWL: - Weitermeldung der Ergebnisse der einzelnen Wahlkreise (sofort) - Ermittlung und Meldung des vorläufigen Wahlergebnisses des Landes	§ 64 Abs. 3, 4 EuWO
+					X				X	BWL: - Ermittlung des vorläufigen Wahlergebnisses im Wahlgebiet - öffentliche Bekanntmachung des vorläufigen Wahlergebnisses (frühestens jedoch nach Abschluss der Wahl in dem zuletzt wählenden Mitgliedstaat)	Art. 10 Abs. 2 Direktwahlakt § 64 Abs. 5, 6 EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist (rechn. Größe / Erfahrungswert) - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datumsberechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschlussfrist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen (§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)
(ab +1 Tag)		27.05.2019, Montag			X	X	X	X		Abschluss der Wahl, Übersendung von Wahl Niederschriften, Feststellung des endgültigen Ergebnisses	
	+ unverzüglich							X		Vernichtung der eingenommenen Wahlbenachrichtigungen	§ 83 Abs. 1 EuWO
	+						X	X		Gemeinden an KWL: Übersendung der Wahl Niederschriften mit den Anlagen und deren Zusammenstellung (auf schnellstem Weg)	§ 65 Abs. 3 EuWO
	+							X		- Aufbewahrung der Wahlpakete, bis die Vernichtung vom LWL zugelassen ist - Sicherung der Wählerverzeichnisse und anderer Unterlagen	§ 66 Abs. 2 EuWO § 83 Abs. 3 EuWO § 82 Abs. 1 EuWO
	+						X			- Prüfung der Wahl Niederschriften der Wahlvorstände - Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses im Kreis/in der kreisfreien Stadt	§ 69 Abs. 1 EuWO
(ca. +5 Tage)		31.05.2019, Freitag					X			Öffentliche Sitzung des KWA: - Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses im Kreis/in der kreisfreien Stadt - mündliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses für den Wahlkreis durch den KWL	§ 18 Abs. 2 EuWG § 69 Abs. 2, 3 EuWO
	+				X	X	X			KWL an LWL und BWL: Übersendung je einer Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzung des KWA mit der dazugehörigen Zusammenstellung (auf schnellstem Weg)	§ 69 Abs. 5 EuWO
	+					X				- Prüfung der Wahl Niederschriften der KWA - Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses für das Land	§ 70 Abs. 1 EuWO
(ca. +12 Tage)		07.06.2019, Freitag			X	X				Öffentliche Sitzung des LWA: - Feststellung des Wahlergebnisses im Land - mündliche Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses für das Land durch den LWL	§ 18 Abs. 3 EuWG § 70 Abs. 2 EuWO § 70 Abs. 3 EuWO
	+				X					Übersendung einer Ausfertigung der Niederschrift der Landeswahlausschusssitzung sowie einer Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den einzelnen Kreisen/kreisfreien Städten des Landes an BWL Prüfung der Wahl Niederschriften der LWA und Zusammenstellung des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet	§ 70 Abs. 5 EuWO § 71 Abs. 1 EuWO
(ca. +17. Tage)		12.06.2019, Mittwoch			X					Öffentliche Sitzung des BWA: - Ermittlung und Feststellung des Gesamtergebnisses im Wahlgebiet - mündliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Wahlgebiet durch den BWL - Aushang der Feststellung der gewählten Bewerber im Sitzungsraum	§ 18 Abs. 4 EuWG § 71 Abs. 2 EuWO § 71 Abs. 3 EuWO § 71 Abs. 5 EuWO
	+				X	X				BWL an LWL: Mitteilung der gewählten Bewerber	§ 71 Abs. 5 EuWO
	nach der Sitzung des BWA				X	X	X			Öffentliche Bekanntmachung - frühestens jedoch nach Abschluss der Wahl in dem zuletzt wählenden Mitgliedstaat: - LWL: endgültiges Wahlergebnis für das Land - BWL: endgültiges Wahlergebnis für das Wahlgebiet mit den Namen der gewählten Bewerber Übersendung einer Ausfertigung der Bekanntmachung durch den: - LWL an den BWL - BWL an LWL und den Präsidenten des Deutschen Bundestages	Art. 10 Abs. 2 Direktwahlakt § 79 Abs. 1 EuWO § 72 EuWO § 70 Abs. 2 Satz 2 EuWO § 71 Abs. 2 Satz 2 EuWO EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist <i>(rechn. Größe / Erfahrungswert)</i> - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datums- berechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschluss- frist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen <i>(§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)</i>
	anschließend				X				X	Benachrichtigung des gewählten Bewerbers mit den Hinweisen, dass: - nach der abschließenden Feststellung des Ergebnisses für das Wahlgebiet durch den BWA die Mitgliedschaft im Europäischen Parlament mit der Eröffnung der konstituierenden Sitzung nach der Wahl erlangt wird - eine Ablehnung des Erwerbs der Mitgliedschaft vor der konstituierenden Sitzung des Europäischen Parlaments schriftlich gegenüber dem BWL erklärt werden muss	§ 19 EuWG § 21 Abs. 1 EuWG § 73 EuWO
<i>(ca. +24 Tage)</i>		19.06.2019, Mittwoch			X					BWL an Präsidenten des Deutschen Bundestages: Mitteilung über Mandatsablehnung gewählter Bewerber	§ 21 Abs. 1 EuWG § 73 Abs. 2 EuWO
+1 Monat		26.06.2019, Mittwoch							X	Fristende: Löschung bzw. Vernichtung der erhaltenen Daten von Wahlberechtigten im Zusammenhang mit Gruppenauskünften vor Wahlen	§ 50 Abs. 1 BMG
+1 Monat & erster Dienstag danach	am	02.07.2019, Dienstag			X				X	Konstituierende Sitzung des Europäischen Parlaments: - abschließende Feststellung des Wahlergebnisses mit Eröffnung der Sitzung - Erwerb der Mitgliedschaft im Europäischen durch gewählte Bewerber	Art. 10 Abs. 1 Direktwahlakt Art. 11 Abs. 3 Direktwahlakt § 21 Abs. 1 EuWG
+2 Monate	spätestens	26.07.2019, Freitag			X	X			X	Fristende für den Eingang von Einsprüchen gegen die Wahl beim Bundestag; einspruchsberechtig: - jeder Wahlberechtigte - jede Gruppe von Wahlberechtigten - BWL/LWL und Präsident des Bundestages in amtlicher Eigenschaft	§ 26 Abs. 1, 2 EuWG § 2 WPrG § 74 EuWO
+6 Monate		26.11.2019, Dienstag			X				X	Vernichtung bestimmter Wahlunterlagen, wenn nicht der BWL mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können: - Gemeinden: Wählerverzeichnisse, Wahrscheinverzeichnisse, Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine („Negativverzeichnis“) sowie Verzeichnisse zu Sonderwahlbezirken - BWL: Formblätter mit Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge	§ 83 Abs. 2 EuWO
	+ frühestens					X				Entscheidung durch den LWL: Zulassung der Vernichtung der übrigen Wahlunterlagen früher als 60 Tage vor der nächsten Bundestagswahl, soweit sie nicht für ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren oder zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können	§ 86 Abs. 3 Satz 2 EuWO
+6 Monate	nach Bekanntgabe des endgültigen Ergebnisses				X					Löschung personenbezogener Bewerberdaten von öffentlichen Bekanntmachungen und Veröffentlichungen im Internet	§ 79 Abs. 3 Satz 4 EuWO § 4 Abs. 3 Satz 2 SächsEGovG § 37 EuWO
+60 Tage	vor der Wahl des neuen Europäischen Parlaments				X	X	X	X		Vernichtung der übrigen Wahlunterlagen, soweit nicht bereits vom LWL früher zugelassen und wenn nicht der BWL mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können	§ 83 Abs. 2, 3 EuWO
+6 Monate	nach Ende der Wahlperiode				X					Löschung personenbezogener Daten gewählter Bewerber von öffentlichen Bekanntmachungen und Veröffentlichungen im Internet	§ 79 Abs. 3 Satz 4 EuWO § 4 Abs. 3 Satz 2 SächsEGovG § 72 Abs. 1 EuWO

Termine, Aufgaben und Befugnisse für die Vorbereitung und Durchführung

Stand: 06.11.2018

gesetzliche Frist <i>(rechn. Größe / Erfahrungswert)</i> - ...vor / + ... nach	fristbez. Präfix / abw. Fristbezug	Datums- berechnung bei konkr. Bezug	Uhrzeit	besondere gesetzliche Ausschluss- frist	BWL & BWA	LWL & LWA	KWL & KWA	Gde. & Vorst.	Part. & Wahlb.	Gegenstand	Rechtsgrundlagen <i>(§§ BWG immer in Verbindung mit § 4 EuWG)</i>
---	---------------------------------------	--	---------	--	-----------------	-----------------	-----------------	---------------------	----------------------	------------	---

Hinweise:

Aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt; angesprochen sind Angehörige sämtlicher Geschlechter.

Die hier im Auszug dargestellten Abläufe sollen eine zeitliche und inhaltliche Orientierung in den ausschließlich rechtsverbindlichen Regelungen wahlgesetzlicher Vorschriften erleichtern.

Die zur Einreichung von Wahlvorschlägen benötigten Anlagen der EuWO sind beim Bundeswahlleiter erhältlich.

Die gesetzlichen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt (§ 4 EuWG, § 54 BWG).

Die in der Spalte "besondere gesetzliche Ausschlussfrist" benannten Fristen hängen von einem auslösenden Moment ab, das trotz Festlegung des Wahltags noch nicht terminlich feststeht.

Abkürzungen:

BWL & BWA	Bundeswahlleiter & Bundeswahlausschuss
LWL & LWA	Landeswahlleiterin & Landesausschuss
KWL & KWA	Kreiswahlleiter/in & Kreiswahlausschuss sowie Stadtwahlleiter/in & Stadtwahlausschuss in kreisfreien Städten
Gde. & Vorst.	Gemeinde & Vorstände der Urnen- bzw. Briefwahlbezirke
Part. & Wahlb.	Parteien & Wahlberechtigte

Direktwahlakt	Beschluss und Akt zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
BMG	Bundesmeldegesetz
BWG	Bundeswahlgesetz
EuWO	Europawahlordnung
BWG-EuWG-ZustVO	Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundeswahlgesetz und dem Europawahlgesetz
SächsEGovG	Sächsisches E-Government-Gesetz
WPrG	Wahlprüfungsgesetz

Landeswahlleiterin: Carolin Schreck

Präsidentin des Statistischen Landesamtes

Telefon: 03578 33-1900

Telefax: 03578 33-1099

E-Mail: landeswahlleiter@statistik.sachsen.de

Internet: <https://wahlen.sachsen.de>

Stellvertretender Landeswahlleiter: Robert Kluger

Abteilungsleiter Allgemeine Verwaltung und Wahlen

Telefon: 03578 33-1000

Telefax: 03578 33-551000

Hausanschrift:

Statistisches Landesamt

des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63

01917 Kamenz